Höhe der Fa. Dampfkesselbau Meerane. Die Strecke führt weiter über die Poststraße (entgegengesetzt der Einbahnstraße) – Leipziger Straße – Geschwister-Scholl-Straße – Am Schützenplatz und endet auf dem Schützenplatz / Am Merzenberg gegen 16 Uhr. Auf der gesamten Umzugsstrecke besteht in dieser Zeit eingeschränktes Haltverbot beidseitig für alle Fahrzeuge. Wir empfehlen den Festumzugsbereich weiträumig zu umfahren. Als Umleitung zwischen dem Ost- und Weststadtteil bietet sich die Glauchauer Straße – Höckendorfer Straße – Kreisverkehr Seiferitz und Seiferitzer Allee an. Zum Parken steht der Parkplatz Lörracher Platz, Zum Erlengrund, Am Bahnhof und Nelkenweg zur Verfügung. Der Linienverkehr des öffentlichen Personennahverkehrs bleibt in dieser Zeit gewährleistet. Zusätzlich wird an diesem Tag in der Zeit von 12 bis 18 Uhr die Straße Am Merzenberg zwischen Johannisstraße und Am Schützenplatz für den Fahrverkehr voll gesperrt und es gilt ein Haltverbot für alle Fahrzeuge.
Um den reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen zu garantieren, bitten wir um Beachtung der Verkehrseinschränkungen. Wir weisen daraufhin, dass für Schäden, die an widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen in gesperrten Straßen eintreten, keine Haftung vom Veranstalter übernommen wird.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Haussammlungen von Schrott, Buntmetallen, Textilien/Schuhen

In der letzten Zeit kommt es gehäuft durch private Firmen zu Haussammlungen von Schrott, Buntmetallen, Textilien, Schuhen usw. im Stadtgebiet von Meerane. Oftmals werden durch Postwurfsendungen auf diese Sammlungen die Anwohner in den Straßenzügen aufmerksam gemacht. In der Regel enthalten diese Postwurfsendungen den Abholtermin zur Bereitstellung des Sammelgutes vor der Haustür und die Art des Sammelgutes.
Zu beobachten ist, dass bei einzelnen Sammlungen nur ausgewähltes Sammelgut durch den Abholer mitgenommen wird und Unbrauchbares liegen bleibt. In der Regel ist dann der Grundstückseigentümer aufgefordert, die verbliebenen Rückstände zu beseitigen.
Um unseriösen Haussammlungen Einhalt zu bieten, möchten wir auf Folgendes hinweisen: Postwurfsendungen, die keine Firmenangaben oder nur eine Telefonnummer ohne Adressangabe enthalten, sollten ignoriert werden. Nur wenn der vollständige Firmenname mit Inhaber und Anschrift angegeben ist, kann auf ein seriöses Unternehmen geschlossen werden. Wer nichts zu verbergen hat, verbirgt auch nicht seine Firmenanschrift!
Zur Information: In Meerane gibt es seriöse Firmen, die solche Haussammlungen durchführen. Diese werden Sie an ordentlichen Postwurfsendungen schnell erkennen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Erweiterte Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Wie die Gößnitzer Abbruch + Recycling GmbH informiert, hat die Kompostieranlage Hainichen (GAR) seit 9. Juni 2007 bis zum Ende der Gartensaison zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7 bis 16.30 Uhr) auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Stadt plant Aufstellung von Hunde-WC

In Meerane wird es künftig Hundetoiletten geben, darüber informierte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer zur Stadtratssitzung am 5. Juni 2007. Bestellt sind vorerst 3 Hunde-WC, die an ausgewählten Standorten in Meerane aufgestellt werden.
An diesen Hundetoiletten können die Hundebesitzer Plastiktüten ziehen, mit denen der Hundekot aufgenommen werden kann. In einem zweiten Behälter am Hunde-WC kann die Tüte samt Inhalt dann entsorgt werden.
Mit der Aufstellung dieser Hundetoiletten will Meerane der zunehmenden Verschmutzung durch Hunde begegnen. Mit den ersten drei Hundetoiletten soll getestet werden, ob diese von den Hundebesitzern auch angenommen werden und sich die Verschmutzungen in den Grünanlagen, auf Wegen etc. verringern. In den vergangenen Wochen gingen verstärkt Beschwerden von Meeraner Bürgerinnen und Bürger ein, die über Verschmutzungen durch Hunde klagen.

Informationen für Hundebesitzer

Gefährdung durch Hundekot
Hundekot, unabhängig davon, ob der Hund im Freien oder in einer Wohnung lebt, stellt für den Menschen ein potentielles Infektionsrisiko namentlich an Parasiten dar. Hier sind insbesondere Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene vermehrt gefährdet. Oftmals können die Parasiten nicht im Kot gesehen werden, sondern es werden lediglich deren Eier ausgeschieden. Neben den für Carnivoren (fleischfressende Tiere, z. B. Hund, Katze) typischen Enterobakterien (Darmbakterien), die im Einzelfall natürlich auch ein Infektionsrisiko darstellen können, ist in erster Linie die Kontamination (Besiedelung) des Kots mit Würmern, führend Nematoden (Fadenwürmer), gefolgt von Cestoden (Bandwürmer) und anderen Parasiten zu nennen.
Da die Würmer im Darm in großen Mengen Eier ausscheiden, werden diese in der Umwelt verbreitet. Beispielsweise durch Schnüffeln an Hundehaufen können Hunde sich jederzeit neu infizieren. Aber auch Menschen tragen sogar an den Schuhsohlen die winzigen, nicht sichtbaren Eier mit in die Wohnung und verbreiten somit die infektiösen Eier. Die Eier oder Larven können durch Schlecken über die Zunge aufgenommen werden. Es gibt aber auch Larven, die direkt durch die Haut eindringen können. Während Welpen hauptsächlich mit Spul- und Hakenwürmern infiziert sind, nimmt im weiteren Leben des Hundes die Bedeutung der Bandwürmer zu.
Die folgende Aufzählung verschiedener Parasiten ist keineswegs vollständig, sondern beschreibt lediglich die häufigsten Infektionserreger, die im Hundekot zu finden sind!
Die genannten Symptome können beim infizierten Hund sowie beim infizierten Mensch vorkommen.
Spulwürmer. Praktisch alle Hunde werden schon in der Embryonalzeit von Spulwürmern infiziert. Die in der Muskulatur des Muttertieres ruhenden Larven werden in der Trächtigkeit aktiviert und wandern über die Plazenta bis in die Leber der ungeborenen Welpen ein. Von dort wandern sie erst nach der Geburt weiter in die Lunge und entwickeln sich letztendlich im Darm zu geschlechtsreifen Würmern. Im Dünndarm von Hunden können 2 verschiedene Spulwurmarten vorkommen, die sich in ihrem Verhalten unterscheiden. Bei einem Befall mit Toxocara canis bei Junghunden schlüpfen die Larven im Dünndarm, bohren sich in die Darmwand und gelangen über Blut, Lunge und Luftröhre zurück in den Darm, wo sie zur Geschlechtsreife heranwachsen. In der Muskulatur eingekapselte Larven können mehrere Jahre überleben. Diese Körperlarven sind die Hauptansteckungsquelle für Welpen. Die Larven gelangen mit dem mütterlichen Blut über die Plazenta oder nach der Geburt mit der Milch in die Welpen. Bei den nicht spezifischen Wirten (z. B. Mensch) machen die Larven stets eine Körperwanderung durch. Sie verursachen ein Krankheitsbild, das durch Symptome an der Leber, dem Zentralnervensystem und der Lunge sowie Schäden des Auges, die zur Erblindung führen können, gekennzeichnet ist. Insbesondere Kinderspielplätze, die mit Hundekot verunreinigt sind, sind als Gefährdungsquelle für Kinder zu nennen.
Peitschenwürmer. Peitschenwurmbefall tritt am häufigsten bei Welpen aus Händlerbeständen auf und verursacht Durchfall, der zum Teil blutig sein kann, und allgemeine Schwäche.
Hakenwürmer gelangen durch die Haut oder die Muttermilch, bei einigen Arten über die Mundhöhle, in den Darm, bei säugenden Hündinnen auch ins Gesäuge. Zwingerhunde sind gefährdeter als einzeln lebende Tiere. Die Würmer verursachen nur bei stärkeren Infektionen Durchfall, wobei der Kot von Blutstriemen durchsetzt ist.
Bandwürmer. Beim Hund kommen eine ganze Reihe von Bandwurmarten vor. Mit Bandwürmern infizieren sich Hunde nicht direkt über die Aufnahme von Eiern, sondern indirekt über sog. Zwischenwirte. Die größte Bedeutung haben hierbei Flöhe und Mäuse sowie rohes Fleisch und roher Fisch. Besonders gefährlich ist der Hundebandwurm, da die Larven nicht nur Tiere, sondern auch Menschen befallen und bei diesen schwere Erkrankungen hervorrufen können. Die Ansteckung der Hunde erfolgt in der Regel durch die